

**Pfarrsprengel Cottbus-Süd**  
**Evangelische Kirchengemeinde Leuthen-Schorbus**

Pfarrbüro Schorbus

Schorbuser Straße 14, 03116 Drebkau OT Schorbus

Tel.: 035602/662

E-Mail: buero@kirchengemeinde-leuthen-schorbus.de

www.kirchengemeinde-leuthen-schorbus.de

**Pfarrbüro Schorbus:** Sprechzeit jeden Donnerstag 17.00 – 19.00 Uhr



**Pfarrer Robert Marnitz**

Alte Poststraße 7, 03050 Cottbus-Madlow

Tel. 0355/522828

E-Mail: pfarrer-marnitz@kirchengemeinde-leuthen-schorbus.de

**Unser Konto** für alle Überweisungen (außer Gemeindegeld),

Brot für die Welt, Spenden, Sponsorengelder usw.:

Kontoinhaber: Ev. Kirchenkreisverband Lausitz - Bank: Evangelische Bank

IBAN: DE61 5206 0410 0003 9001 50 / BIC: GENODEF1EK1

Verwendungszweck: RT 2057 (KG Leuthen-Schorbus)

**Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten und Veranstaltungen:**

**1. Advent, 27.11.2022**

10.30 Uhr Madlow / D. + R. Marnitz, gemeinsamer Pfarrsprengelgottesdienst in Madlow

**2. Advent, 04.12.2022**

09.00 Uhr Schorbus / R. Marnitz, mit Abendmahl

10.30 Uhr Leuthen / R. Marnitz, mit Abendmahl

**4. Advent, 18.12.2022**

19.00 Uhr Madlow / D. Marnitz, gemeinsamer Pfarrsprengelgottesdienst in Madlow



**Heiligabend, 24.12.2022**

14.30 Uhr Illmersdorf / R. Marnitz

16.00 Uhr Schorbus / U. Wank + J. Lippert mit Gospelchor

16.30 Uhr Laubst / Andacht – GKR-Laubst

17.00 Uhr Leuthen / K. Schröder

**2. Weihnachtsfeiertag, 26.12.2022**

9.00 Uhr Schorbus / R. Marnitz

10.30 Uhr Leuthen / R. Marnitz

**Altjahresabend, 31.12.2022**

16.00 Uhr Leuthen / R. Marnitz mit Abendmahl

**Neujahr, 01.01.2023**

15.00 Uhr Madlow / R. + D. Marnitz, gemeinsamer Pfarrsprengelgottesdienst in Madlow

**Kirche Illmersdorf!** Besichtigungen der Kirche (mit Mumiengruft) sind nur durch rechtzeitige Voranmeldung im Pfarramt Madlow (Tel. 0355 522828) möglich!

**Sitzung des Gemeindegemeinderates:** Mittwoch, 14. Dezember, 19.30 Uhr, Leuthen

**Chorproben des gemischten Chores unter der Leitung von Jana Lippert:**  
i.d.R. montags um 19.30 Uhr im Gemeindehaus an der Martinskirche Madlow

**Gospelchorproben unter der Leitung von Jana Lippert:**  
donnerstags um 19.30 Uhr in der Kirche Schorbus

**Frauenhilfe Schorbus/Leuthen:** 30. November, 15.00 Uhr, Schorbus, Adventsfeier

**Christenlehre in Leuthen:** i.d.R. 14-tägig Mittwoch von 16.30 – 17.30 Uhr im Pfarrhaus Leuthen mit Nancy Sobek. *Termin: 7. Dezember (Weihnachtsfeier mit Eltern)*  
Neue Kinder im Grundschulalter sind herzlich willkommen. Bei Interesse können Sie Ihr Kind gern über das Pfarrbüro Schorbus oder Madlow anmelden.

**Konfirmandenunterricht (für 7. & 8. Klasse)**  
dienstags, 17.30 – 19.00 Uhr, i.d.R. im Wechsel 7. und 8. Klasse  
7. + 8. Klasse - gemeinsam am 6. + 13. Dezember, Martinskirche

**Junge Gemeinde Madlow:** Donnerstag, 18.00 – 19.30 Uhr,  
Gemeindehaus an der Martinskirche, 08.12., 15.12., 22.12. (Krippenspielproben)

#### **Pfadfindertermine**



Sonntag, 11. Dezember, Fahrt nach Berlin zur Abholung des Friedenslichtes mit der Pfadfindergruppe und deren Familien bzw. Interessierten im Aussendungsgottesdienst 16.00 Uhr in Berlin-Kreuzberg. Änderungen vorbehalten. Details zu konkreten An- und Abreisezeiten folgen. Infos bei Dorothee Lattig, [pfadfinden@martinskirche-cottbus.de](mailto:pfadfinden@martinskirche-cottbus.de)

#### **Christfest in Groß Gaglow**

Samstag, 3. Dezember, ab 14.00 Uhr, in und an der Kirche Groß Gaglow

#### **Adventsfest der Lichter rund um die Leuthener Kirche**

Samstag, 10. Dezember, 12.00 – 21.00 Uhr

Das geplante **Adventskonzert im Rahmen des Adventsfestes der Lichter** kann leider nicht stattfinden.

Wir grüßen Sie mit dem **Monatsspruch für Dezember** aus Jesaja 11, 6:  
*„Der Wolf findet Schutz beim Lamm, der Panther liegt beim Böcklein. Kalb und Löwe weiden zusammen, ein kleiner Junge leitet sie.“*

Bleiben Sie behütet! Ihr Gemeindepfarrer Robert Marnitz und Frau Zernick

## **Andacht zum Monatsspruch Dezember aus Jesaja 11,6**

*„Der Wolf findet Schutz beim Lamm, der Panther liegt beim Böcklein. Kalb und Löwe weiden zusammen, ein kleiner Junge leitet sie.“*

Was für ein wundervolles Bild! Was für ein Kontrast zu den täglichen Nachrichten und dem, was wir oft um uns herum erleben! Was für Aussichten!

Jesaja wagt es, in Gottes Auftrag davon zu sprechen, dass schier unüberwindliche Gegensätze, tief verwurzelte (Fress-)Feindschaften und „ewige Gegner“ versöhnt beieinander sein und miteinander leben werden. Das ist schlichtweg unvorstellbar in unserer Welt, in der es um „Fressen oder Gefressen-Werden“ geht, wo es „looser“ und Gewinner gibt und nur Stärke und Macht zu gelten scheint.

Wird da ein noch Stärkerer kommen, der mal ordentlich aufräumt, der alle zum Frieden zwingt? Nein! Jesaja sieht *Wolf und Lamm, Panther und Böcklein ...* nicht miteinander erneut geknechtet, sondern *zusammen weiden ... und ein kleiner Junge leitet sie.*

Gott selbst kommt, wird Mensch, *ein kleiner Junge* – zunächst – in dieser Welt der Gegensätze und Feindschaften. So verändert Gott die Welt: Durch ein kleines, schutzbedürftiges Kind, das in dunkler Nacht geboren wird. Es will den Frieden bringen und zeigt gleichzeitig, wie der Frieden ist: Zart, bedürftig, zerbrechlich.

Frieden geht nicht schnell, aber wir können etwas dafür tun. Die Vision von Gottes Friedensreich ist so etwas wie Antrieb, Flamme, Kraft, die nicht aufgeben lässt. Sie wirkt in das Hier und Jetzt hinein und macht Mut, auf Ungerechtigkeiten hinzuweisen, voll Vertrauen die Hände zu falten und das eigene Verhalten immer wieder zu hinterfragen.

Pfarrerin Doris Marnitz – Pfarrsprengel Cottbus-Süd